

Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung

Stoffplan

1. Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen (56 Std.)

- a) **Unternehmensziele analysieren und in ein Unternehmenszielsystem einordnen**
 - 1. Unternehmensziele
 - 2. Zielbeziehungen
- b) **Bedeutung der Unternehmenskultur und des Unternehmensimages für die betriebliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit begründen**
 - 1. Unternehmenskultur (Repräsentation nach innen u. außen, Werte und Normen)
- c) **Situation des Unternehmens am Markt analysieren und Erfolgspotentiale begründen**
 - 1. Analyse der vergangenen und zukünftigen Entwicklung
 - 2. Planung
 - 3. Risikobewertung
- d) **Informationen aus dem Rechnungswesen, insbesondere aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung zur Analyse von Stärken und Schwächen nutzen**
 - 1. Teilsysteme der Unternehmensrechnung
 - 2. Buchführung
 - 3. Jahresabschluss/Periodenabschluss
 - 4. Grundzüge der Auswertung des Jahresabschlusses
- e) **Informationen aus dem internen und externen Rechnungswesen zur Entscheidungsvorbereitung nutzen**
 - 1. Kosten- und Erlösrechnung
- f) **Rechtsvorschriften, insbesondere des Gewerbe- u. Handwerksrechts sowie des Handels- und Wettbewerbsrechts bei der Analyse von Unternehmenszielen und –konzepten anwenden**
 - 1. Handwerks- und Gewerberecht
 - 2. Handels- und Gesellschaftsrecht
 - 3. Wettbewerbsrecht

2. Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten (52 Std.)

- a) **Bedeutung persönlicher Voraussetzungen für den Erfolg beruflicher Selbstständigkeit begründen**
 - 1. Anforderung an einen Unternehmer
- b) **Wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung des Handwerks sowie Nutzen von Mitgliedschaften in den Handwerksorganisationen darstellen und bewerten**
 - 1. Stellung des Handwerks in der Volkswirtschaft
 - 2. Handwerksorganisationen
- c) **Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Beratungsdienstleistungen sowie von Förder- und Unterstützungsleistungen bei der Gründung und Übernahme aufzeigen und bewerten**
 - 1. Gründungsberatung
 - 2. Finanzierungs- und Unterstützungsleistungen

- d) **Entscheidungen zu Standort, Betriebsgröße, Personalbedarf sowie zur Einrichtung und Ausstattung eines Unternehmens treffen und begründen**
 - 1. Markt- und Standortanalyse
 - 2. Planung der Gründung
- e) **Marketingkonzept zur Markteinführung entwickeln und bewerten**
 - 1. Konzeption des Marketings
 - 2. Notwendige Informationen zur Abschätzung des Marktpotentials
 - 3. Marketing-Mix zum Markteintritt
- f) **Investitionsplan und Finanzierungskonzept aufstellen und begründen; Rentabilitätsvorschau erstellen und Liquiditätsplanung durchführen**
 - 1. Finanzierung
 - 2. Umsatzplan
 - 3. Liquiditätsplanung
 - 4. Rentabilitätsvorschau
- g) **Rechtsform aus einem Unternehmenskonzept ableiten und begründen**
 - 1. Kriterien der Rechtsformwahl
 - 2. Rechtsformen
 - 3. Gesellschaftsvertrag
- h) **Rechtsvorschriften, insbesondere des bürgerlichen Rechts, des Gesellschafts- und Steuerrechts, im Zusammenhang mit Gründung oder Übernahme von Handwerksbetrieben anwenden**
 - 1. Struktur der Rechtsordnung
 - 2. Grundlagen rechtsgeschäftlichen Handelns
 - 3. Vertragsrecht
 - 4. Sachenrecht
 - 5. Gründungsrelevante Rechtsvorschriften
 - 6. Steuerplanung und Unternehmenserfolg
- i) **Notwendigkeit privater Risiko- und Altersvorsorge begründen , Möglichkeiten aufzeigen**
 - 1. Soziale Sicherungssysteme
 - 2. Private Personen-, Sach- und Schadenversicherung
 - 3. Altersversorgung des selbstständigen Handwerkers
- j) **Bedeutung persönlicher Aspekte sowie betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Bestandteile eines Unternehmenskonzepts im Zusammenhang darstellen und begründen**
 - 1. Unternehmenskonzept
 - 2. Betriebsübernahme bzw. -beteiligung

3. Unternehmensführungsstrategien entwickeln (60 Std.)

- a) **Bedeutung der Aufbau- und Ablauforganisation für die Entwicklung des Unternehmens beurteilen, Anpassungen vornehmen**
 - 1. Aufbauorganisation
 - 2. Ablauforganisation
 - 3. Verwaltungs- und Büroorganisation

- b) Entwicklungen bei Produkt- und Dienstleistungsinnovationen sowie Marktbedingungen, auch im internationalen Zusammenhang, bewerten und daraus Wachstumsstrategien ableiten**
 - 1. Wege der Informationsbeschaffung zu Absatz- und Beschaffungsmarkt - Marktforschung
 - 2. Methoden der Entscheidungsvorbereitung und -findung
- c) Einsatzmöglichkeiten von Marketinginstrumenten für Absatz und Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen begründen**
 - 1. Marketingfunktionen und –instrumente auf der Absatzseite
 - 2. Beschaffung
- d) Veränderungen des Kapitalbedarfs aus Investitions-, Finanz- und Liquiditätsplanung ableiten; Alternativen der Kapitalbeschaffung darstellen**
 - 1. Investitions-, Finanz- und Liquiditätsplanung
 - 2. Arten der Finanzierung
 - 3. Zahlungsverkehr
- e) Konzepte für die Personalplanung, -beschaffung und –qualifizierung erarbeiten und bewerten sowie Instrumente der Personalführung und –entwicklung darstellen**
 - 1. Personalplanung
 - 2. Personalverwaltung
 - 3. Entgeltzahlung
 - 4. Mitarbeiterführung
- f) Bestimmungen des Arbeits- und Sozialrechts bei der Entwicklung einer Unternehmensstrategie berücksichtigen**
 - 1. Arbeitsrecht
 - 2. Sozialversicherungsrecht
 - 3. Lohnsteuer
- g) Chancen und Risiken zwischenbetrieblicher Kooperation darstellen**
 - 1. Zwischenbetriebliche Zusammenarbeit
- h) Controlling zur Entwicklung, Verfolgung, Durchsetzung und Modifizierung von Unternehmenszielen nutzen**
 - 1. Controlling
 - 2. Steuerung und Kontrolle von Kosten und Erlösen
- i) Instrumente zur Durchsetzung von Forderungen darstellen und Einsatz begründen**
 - 1. Forderungsmanagement und Zahlungsmodalitäten
 - 2. Mahn- und Klageverfahren
 - 3. Zwangsvollstreckung
- j) Notwendigkeit der Planung einer Unternehmensnachfolge, auch unter Berücksichtigung von Erb- und familienrecht sowie steuerrechtlicher Bestimmungen, darstellen und begründen**
 - 1. Planung der Unternehmensnachfolge unter Berücksichtigung von Erb- und Familienrecht
 - 2. Erbschaft- und Schenkungssteuer
- k) Notwendigkeit der Einleitung eines Insolvenzverfahrens anhand von Unternehmensdaten prüfen, insolvenzrechtliche Konsequenzen für die Weiterführung oder Liquidation eines Unternehmens aufzeigen**
 - 1. Insolvenzverfahren

Um zum Fortbildungsabschluss „Geprüfter Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung“ zu gelangen, müssen Sie einen aus vier Wahlpflichthandlungsbereichen erfolgreich abschließen. . Zur Anerkennung als Teil III der Meisterprüfung braucht das Zusatzmodul nicht bestanden zu werden.

Zur Auswahl stehen:

4. Wahlpflichthandlungsbereiche:

a) Informations- u. Kommunikationstechnologien nutzen (40 Std.):

- Möglichkeiten der Gestaltung und Optimierung von Webseiten aufzeigen und bewerten
- Informations- und Kommunikationstechnologien insbesondere für Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Personalgewinnung nutzen,
- ein betriebliches Datenschutzsystem für die Nutzung der Informations- und Kommunikations-Technologien einführen und begleiten,
- Online-Geschäfte unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Onlinerechts abwickeln.

oder

b) Kommunikations- und Präsentationstechniken im Geschäftsverkehr einsetzen (40 Std.):

- Beratungsgespräche auch unter Einbindung EDV-gestützter Kommunikations- und Präsentationstechniken bedarfsgerecht führen
- Beschwerden zur Verbesserung der Kundenbeziehungen nutzen
- Sich und das Unternehmen präsentieren

oder

c) Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz von branchenüblicher Software umsetzen (40 Std.):

- Belege erstellen, prüfen und kontieren
- Kassenbuch anlegen, führen und prüfen
- Lohnabrechnung vorbereiten
- Mitwirken bei der Vorbereitung des Jahresabschlusses

oder

d) Projektmanagement im Handwerksbetrieb umsetzen (40 Std.):

- Projekt initiieren und definieren
- Projekt planen
- Projektdurchführung überwachen und steuern
- Projekt abschließen